

Automatisiert erstellte Hybrid-Apps für Kärcher

Die infolox GmbH konzipierte und implementierte für die Kärcher GmbH ein App-Framework zur teilautomatisierten Erstellung von Hybrid-Apps mit HTML5, CSS3 und PhoneGap.

Kärcher makes a difference. Der Slogan des namhaften deutschen Markenherstellers ist Programm. Als führender Anbieter von Reinigungstechnik ist es dem Unternehmen Kärcher ein besonderes Anliegen, dass seine Kunden einen optimalen Nutzen aus den Produkten ziehen und ihre Reinigungsaufgaben vor allem wirtschaftlich und umweltschonend lösen.

Bekannt für ihre innovativen Entwicklungen in der Reinigungstechnik schlägt die Alfred Kärcher GmbH & Co. KG nun auch bei der Produktkommunikation einen neuen Weg ein und setzt dafür auf die Kompetenz der infolox GmbH. Die Produktpalette ist mittlerweile so umfangreich, dass die Auswahl unter Umständen schwer fällt. D. h. zur Produktpräsentation beim Kunden vor Ort oder auf Messen benötigt Kärcher intelligente Verkaufsunterlagen mit Charme. Die Lösung heißt Apps, die mittlerweile auf jedem Smartphone und Tablet-PC Anwendung finden. Im privaten Bereich sind sie oft nur ein nettes Spielzeug, doch wenn es um Zusatzinformationen für technische Produkte geht, sind sie weit mehr als das. Dabei hat infolox für Kärcher nun eine Produktionsumgebung geschaffen, die es erlaubt hybride Apps mittels infolox-Know-how und PhoneGap-Technologie halbautomatisiert zu erstellen.

Hybrid-Apps mit XHTML5, CSS und PhoneGap

Bisher werden mobile Apps (Anwendungsprogramme für mobile Endgeräte) vor allem als native Apps oder als Web-Apps entwickelt. Native Apps müssen speziell an die Zielplattform angepasst werden, d. h. sie werden für jedes Betriebssystem optimiert: Apple iOS, Google Android, Blackberry und Windows Mobile. Sie sind immer eigenständige Anwendungen, programmiert in Java, C++ oder Objective C und fest auf einem Mobilgerät installiert. Im Gegensatz dazu können Web-Apps auf jedem mobilen Betriebssystem angewendet werden

und sind somit plattformunabhängig einsetzbar. Moderne Web-Apps werden in HTML5 und CSS erstellt und können ganz ohne Installation auf dem Endgerät genutzt werden. Mittels HTML5 ist auch das Offline-Speichern der Daten und somit die Nutzung einer einmal geladenen Web-App ohne ständigen Internetzugang möglich.

Mit entsprechender Sachkenntnis programmierte Web-Apps können in native Apps umgewandelt werden und damit kostengünstig deren Vorzüge nutzen. Bei diesen sogenannten hybriden Apps liegt die Besonderheit darin, dass im Baukastensystem fertige Teillösungen angepasst oder direkt zusammengesetzt werden.



Wir hatten das Ziel unseren Kunden und Interessenten auf der Messe eine moderne App für das iPad zu präsentieren, diese auch dem Vertrieb bereit zu stellen und für weitere Produktgruppen Apps zu generieren. Mit infolox haben wir für diese Ziele den richtigen Partner gefunden. Für Kärcher und unsere Kunden ist dies als Erfolg zu werten.

Christof Dörflinger,
Projektleiter bei der Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Damit werden neue Applikationen und Features realisiert. Zum Beispiel lassen sich zahlreiche Hardware-Features, die in Web-Apps nicht umsetzbar sind, in einer hybriden App durch JavaScript umsetzen. Technisch gesprochen werden HTML5-basierte Web-Apps mit einem nativen Container zu einer hybriden mobilen Architektur verbunden. Insbesondere im Umfeld von Business-to-Employee-Anwendungen sind diese hybriden Architekturen sehr gut geeignet.

Für die Realisierung solcher Hybrid-Apps stehen den Entwicklern verschiedene Frameworks zur Verfügung. infolox setzt hier PhoneGap ein.

PhoneGap-Technologie – das Zünglein an der Waage

Die PhoneGap-Technologie ermöglicht mit einer einmalig erstellten, herstellerneutralen Code-Basis eine mehrfache Wiederverwendung bei der Erstellung der Apps für unterschiedliche Mobilgeräte-Hersteller. Die Verknüpfung zwischen den herstellerneutralen Funktionen der App und den herstellerspezifischen Funktionen des Mobilgerätes werden sowohl mit Hilfe von JavaScript als auch mit der dazugehörigen nativen Implementierung des jeweiligen mobilen Betriebssystems realisiert. Für die Implementierung von kundenspezifischen Funktionen steht das Konzept der Plugins zur Verfügung. Diese werden zunächst in der herstellerneutralen Code-Basis als PhoneGap-Funktion mittels JavaScript registriert und anschließend mit der jeweiligen herstellerspezifischen nativen Implementierung verlinkt. Die Entwicklung von kundenspezifischen Plugins ist problemlos möglich, erfordert jedoch eine separate Entwicklung in der nativen Betriebssystem-Programmiersprache des jeweiligen Mobilgerätes.

„Appolutely“ the best

Im Fall der Kärcher App standen besondere Anforderungen im Fokus, die einer speziellen Projektumsetzung bedurften. Ziel war es, eine moderne, benutzerfreundliche App zu entwickeln, die den Anwendern Produkt- und Unternehmensinformationen in ansprechendem Layout und einfacher Navigation präsentiert. Im Design waren dazu die Corporate-Design-Richtlinien seitens Kärcher zu berücksichtigen. Aufgrund der Zielplattform „mobiles Endgerät“ stand früh fest,

dass der Inhalt der App nur teilweise aus den typischen, technischen Produktbeschreibungen besteht. Vielmehr sollten die Vorteile des neuen Mediums mit vielen Bildern, Unternehmensdarstellungen und Videos als auch mit intuitiver Navigation per One-Touch oder Wischtechnik optimal ausgenutzt werden. Die App für die ausgewählte Pilotproduktgruppe der Scheuersaugmaschinen sollte zudem zeitnah für einen Messeauftritt fertiggestellt werden. Eine Anforderung, die ein agiles Projektvorgehen erfordert hat. Zugleich galt es aber, Prozesse zu gestalten, die inhaltliche Updates mit möglichst hohem Automationsgrad ermöglichen. Um weitere Apps für andere Anwendungsszenarien und Inhalte vorzubereiten, musste die Generierung der App soweit generisch angelegt werden, dass später Erweiterungen im App-Portfolio ohne große Neuimplementierungen auskommen.

Fazit des Projekts

Wichtig für die Kundenzufriedenheit ist vor allem die Zufriedenheit mit dem Ergebnis. Auch aus technischer Sicht kann ein Erfolg verbucht werden. Torsten Stempel (Leiter Online/Mobile-Publishing bei infolox in Dortmund) sagt hierzu: „Alle eingesetzten Komponenten können als absolut stabil betrachtet werden und die Templates für die unterschiedlichen Seitentypen der App wurden so gestaltet, dass diese auch für weitere Apps direkt verwendet oder ohne vollständige Neuimplementierung weitere Seitentypen geschaffen werden können. Inhalte und Aufbau der Seiten können weitgehend über die Datenerfassung gesteuert werden.“

Über Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Die Alfred Kärcher GmbH & Co. KG ist einer der größten Reinigungsgerätehersteller in über 160 Ländern und über 36.000 Verkaufspunkten.



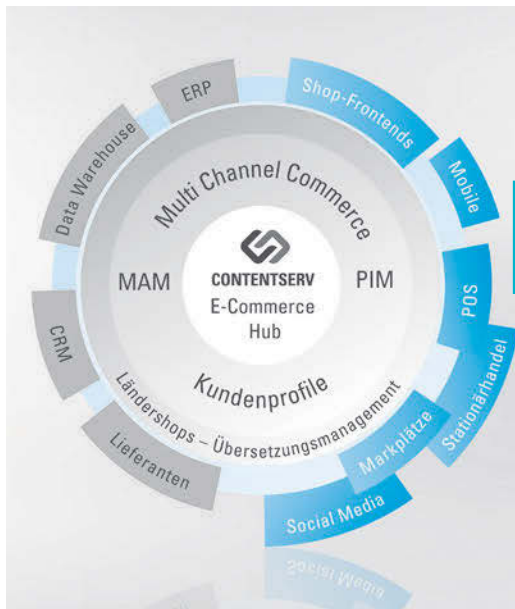
10-jähriges Firmen-Jubiläum und infolox geht den Bach runter!

Wenn infolox den Bach runter geht, dann nur mit Gummiboot und Stechpaddel und auch nicht den Bach, nein, es muss ein reißender Fluss sein, mindestens.

Ein Grund zum Feiern: Das runde Firmenjubiläum

Seit nun schon 10 Jahren steht infolox für erfolgreiche und vielfach ausgezeichnete Produktkommunikation. Um dies gebührend zu feiern, hat sich die Geschäftsführung für den Mitarbeiter-Sommer-Event im Jubiläumsjahr etwas ganz Besonderes überlegt: Eine Canoe-Tour auf der Bregenzerach in Vorarlberg, geführt vom HIGH 5 Profiteam.

Nach dem Motto „Feel the Water“ ging es im 2er-Selbstfahrer-Boot ins Wildwasser. Bei schönstem Sonnenschein und einem phantastischen Wasserstand erlebte die infolox-Mannschaft Action und Spaß pur. Nach der Canoe-Tour fanden sich alle zum Chillout im HIGH 5 Center direkt am Fluss ein, um sich beim leckeren Barbecue zu stärken. Denn anschließend hieß es, für Balancieren und Bogenschießen wieder fit zu sein. In gemütlicher Runde konnte dann ein wunderbarer, gemeinsamer Tag ausklingen. Vielen Dank für ein unvergessliches Erlebnis! **Mehr Impressionen vom infolox Jubiläums-Rafting finden Sie auf www.infolotse.com.**



Professionell aufgestellt für Multi-Channel-Commerce

E-Commerce bedeutet heute mehr als einen Online-Shop zu betreiben. Um erfolgreich zu sein, bedarf es eines effizienten und straffen Multi Channel Managements. Neben dem elektronischen Handel über multiple Online-Shops, Marktplätze, mobiles Internet, Social Media sind auch stationärer Handel und Kataloge ein Thema. CONTENTSERV, ein Softwarepartner von infolox, erläutert den Nutzen seiner Systeme.

Multi Channel Handel – E-Commerce im Produktvertrieb

Multi Channel Handel stellt eine wichtige Strategie im E-Commerce dar, um potenzielle Kunden über verschiedenste Vertriebskanäle gleichermaßen zu erreichen und zu überzeugen. „Channel Hopping“ gehört bei vielen Käufern heute zum Alltag. Sie informieren sich umfassend über unterschiedliche Kanäle zu einem Produkt, bevor eine Kaufentscheidung fällt. Dazu kommt, dass die Grenzen zwischen den Kanälen heute immer mehr verschwimmen. Multi Channel Handel erfordert daher eine intensive Vernetzung und Koordination aller Kanäle, damit der Kunde sie nicht getrennt, sondern als einen abgestimmten Auftritt wahrnimmt.

CONTENTSERV als Herzstück für Ihr Multi Channel Management

CONTENTSERV wurde für die Anforderungen im Multi Channel Management entwickelt. Als zentrale Middleware bildet CONTENTSERV das Basissystem, an das sich elektronische Ausgabekanäle, Shop-Systeme, Printkanäle und viele weitere Kanäle und Formate andocken lassen. Sämtliche Produktinformationen, Mediendaten und Übersetzungen werden damit nur einmal zentral verwaltet und an beliebige Kanäle ausgeliefert. Mit CONTENTSERV führen Sie alle Vertriebskanäle und Marketingkampagnen zentral zusammen. Sie sorgen für einheitliche Produktinformationen an allen Customer Touch Points und ein einheitliches Erscheinungsbild sowie reibungslose Übergänge zwischen den Medien. Sie verschaffen sich zudem Transparenz über Optimierungsmöglichkeiten bei Produktsortimenten und gezielter Kundenansprache und steigern so wesentlich die Erfolgchancen für den Verkauf.

Für das Marketing Information Management kommen das CONTENTSERV PIM-System und das MAM-System zum Einsatz. Im PIM werden Produktstammdaten aus dem ERP-System mit Attributen, Marketingdaten, Texten, Bildern und Übersetzungen angereichert.

Passende Bild- und Mediendaten verwaltet das MAM und gibt sie je nach Ausgabekanal automatisch für die verschiedenen Kanäle aus. Zusätzlich können Kundenprofile aus CRM und E-Mail-Marketing-Systemen übernommen und für personalisierte/individualisierte Kampagnen verwendet werden.

Gerade bei Online-Shops sind aktuelle Produktinformationen essenziell. Standard-Shop-Schnittstellen z.B. zu OXID und Magento sorgen für die automatisierte Echtzeit-Übertragung aus dem CONTENTSERV PIM in den Online-Shop.

„Technologien, wie z.B. Shop-Systeme, veralten immer schneller, fast täglich kommen neue Online-Trends hinzu. Mit einem zentralen System für Product- und Marketing-Information-Management sind Sie dafür zukunftsfähig aufgestellt. Denn neue Kanäle lassen sich jederzeit andocken, ohne die zentrale Datenbasis anzutasten. So geht bei einem Technologiewechsel nichts mehr verloren.“

Petra Kiermeier,
Director Marketing bei der CONTENTSERV GmbH

Auch Printproduktionen greifen auf ein und dieselbe Datenbasis zu. So lassen sich auch Kampagnenbestandteile wie Printkataloge oder crossmediale Mailings zentral über CONTENTSERV abstimmen und erstellen. Ein integriertes Übersetzungsmanagement unterstützt multilinguale Anforderungen für internationale Märkte.

Über CONTENTSERV GmbH

Die CONTENTSERV GmbH ist führender Anbieter für ganzheitliche Marketing-Information-Management-, Multi-Channel- und Marketing-Resource-Management-Lösungen.



Automatisiert erstellte Bildpreisliste aus EPIM für MAICO Ventilatoren

MAICO Ventilatoren hat eine neue technische Print-Preisliste veröffentlicht. Die infolox GmbH, langjähriger Partner für die Produktkommunikation, unterstützte MAICO dabei. Ergebnis der Zusammenarbeit ist die automatisch generierbare technische Bildpreisliste.

Als Datenbasis wurde im PIM-System von MAICO eine Publikation für den XML- Export der Preislistendaten aufgebaut. Die via XSLT aufbereiteten Daten können mit Hilfe der viaConnect-Schnittstelle direkt in InDesign importiert werden. Hierzu wurde eine Vorlage mit allen Objekt- und Schriftformaten in CS6 aufgebaut. Mit dem umfassenden Leistungsspektrum von InDesign lassen sich sehr viele Layout-Herausforderungen meistern. So kann z.B. das Umbruchverhalten von Seiten-Elementen gut gesteuert werden. Der Prozess läuft automatisch ab und ersetzt so aufwändige Handarbeit. Trotzdem bietet er eine hohe Flexibilität, um die endgültige Publikation bei Bedarf individuell zu gestalten. Im Zuge dieser Umstellung wurde auch das Layout der Preisliste von MAICO neu entwickelt und dabei noch klarer und übersichtlicher gestaltet.

„ Wir arbeiten bereits seit fast 10 Jahren mit infolox zusammen. Besonders beeindruckend ist dabei die Flexibilität, Qualität und Termintreue. Ohne langatmige Abstimmungsrunden reicht ein kurzes Briefing bezüglich unserer Anforderungen und wir bekommen die Lösung, die wir uns vorgestellt haben.

Christina Stern,
Produktmanagement bei Maico Ventilatoren

Vorteile der automatischen Generierung

Zukünftige Änderungen gehen leicht, schnell und kostensparend vonstatten. Die Aktualität der Daten kann ohne großen Aufwand gewährleistet werden. Die automatisierte Generierung von mehrsprachigen Preislisten ist, im Zuge der Globalisierung, „on the fly“ möglich. Durch die ausgefeilten Layout-Möglichkeiten von InDesign ist nur eine minimale Nacharbeit nötig. Last but not least: Sollte sich dennoch ein Preis im Nachhinein ändern, lässt sich das InDesign-Dokument auch direkt automatisch aktualisieren.

Über MAICO Ventilatoren

Innovative Technik, hohe Qualität und ausgezeichnetes Design sind die Eckpfeiler der Produkt- und Markenphilosophie des traditionsorientierten Familienunternehmens. Die Firma MAICO wurde 1928 von Christian Maier in Schwenningen als Maico Elektroapparate-Fabrik GmbH gegründet. Schwerpunkte von MAICO sind Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Ventilatoren und Komponenten für die Lüftungstechnik sowie von Wohnungslüftungssystemen.

Mit 1.600 Produkten und -varianten bietet der Markenartikler MAICO ein umfangreiches Programm für die vielfältigsten Anwendungen und Einsatzgebiete. Die Produkte des Unternehmens sind bekannt für ihre richtungweisende Qualität und Zuverlässigkeit, was ihnen auch weltweit einen ausgezeichneten Ruf einbrachte. Zahlreiche Designauszeichnungen zeugen davon, dass Form und Funktion vereinbar sind. Auch bei seinen Kunden besitzt der Name MAICO als fairer und berechenbarer Partner einen hohen Stellenwert. Die Marke MAICO steht für Erfahrung und Qualität bei den vielfältigen Anwendungen für Lüftung. Mit Engagement wollen die Mitarbeiter des Unternehmens helfen, Wohlbefinden mit Luft zu schaffen.



www.infolox.de



www.infolotse.com



www.qr-infolox.de

IMPRESSUM

Firmensitz
infolox GmbH
Bregenzer Straße 101
D-88131 Lindau

Fon: +49 83 82 27 58 94-0
Fax: +49 83 82 27 58 94-9



Niederlassung Dortmund
infolox GmbH
Heiliger Weg 60
D-44135 Dortmund

Fon: +49 231 58698 49-0
Fax: +49 231 58698 49-9